



Leseprobe

Ute Krause

Die Muskeltiere - Einer für alle, alle für einen

Enthält: Einer für alle, alle für einen (HC) / Picandou und der kleine Schreihals (CD)

»Die Geschichte ist derzeit in den Kinderzimmern der Republik eine ganz heiße Sache. Ganze Familien fahren nach Hamburg, um sich auf die Spur der Mäuse zu begeben.« *NDR Kulturjournal*

Bestellen Sie mit einem Klick für 16,00 €



Seiten: 208

Erscheinungstermin: 25. Februar 2019

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- Buch lesen
- Mehr zum Autor

Zum Buch

Ein spannendes Leseabenteuer und ein großartiges Hörbuch von den Muskeltieren

Diese Sonderausgabe mit Hörbuch vereint zwei großartige Abenteuer aus der Welt der Muskeltiere. Hamster Bertram von Backenbart sitzt gelangweilt in seinem goldenen Käfig in einer noblen Hamburger Penthousewohnung, als plötzlich zwei Mäuse und eine weiße Ratte von der Dachrinne in sein Zuhause purzeln. Von diesem Moment an ist Bertram wild entschlossen, mit seinen neuen Freunden ein abenteuerliches Muskeltier-Leben zu führen: einer für alle und alle für einen! Dem Buch beigelegt ist das Hörbuch »Die Muskeltiere –Picandou und der kleine Schreihals«, das von Andreas Fröhlich wunderbar erzählt wird.



Autor

Ute Krause

Ute Krause, 1960 geboren, wuchs in der Türkei, Nigeria, Indien und den USA auf. An der Berliner Kunsthochschule studierte sie Visuelle Kommunikation, in München Film und Fernsehspiel. Sie ist als Schriftstellerin, Illustratorin, Drehbuchautorin und Regisseurin erfolgreich. Ihre Bilder- und Kinderbücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und für das Fernsehen verfilmt. Ute Krause wurde u.a. von der Stiftung Buchkunst

Ein schöneres Leben hätte man sich als Maus nicht wünschen können. Frau Fröhlich war eine großartige Köchin, und von den Leckereien, die sie mittags im Laden anbot, blieb immer etwas für Picandou übrig.

Herr Fröhlich wiederum war ein großer Käsefreund gewesen. Gewesen, muss man hier leider sagen, weil es Herrn Fröhlich seit Kurzem nicht mehr gab.

Picandou, der gerne heimlich gelauscht hatte, wenn Herr Fröhlich seinen Kunden die Käsesorten beschrieb, kannte inzwischen jeden Käse nicht nur nach Geschmack, sondern auch mit Namen. Sogar seinen eigenen Namen hatte er sich aus der Käsetheke zusammengestellt: Picandou Camembert Saint-Albray.

Fröhlichs Feinkostgeschäft hatte bis vor Kurzem die beste Käseauswahl in ganz Hamburg angeboten. Doch dann war das Traurige passiert. Herr Fröhlich kam plötzlich nicht mehr in den Laden und Frau Fröhlich weinte viel.

Und dann hörte Picandou, wie Margarethe zu Frau Fröhlich sagte, dass sie ganz sicher sei, dass Herr Fröhlich, auch wenn er jetzt im Himmel weilte, ganz bestimmt über sie wache.

Margarethe war die »gute Seele« im Laden. Allerdings war sie sehr abergläubisch. Sie erzählte Frau Fröhlich, dass sie morgens immer mit dem rechten Fuß aufstand, weil das Missgeschicke verhinderte. An jedem Freitag, den 13., blieb sie zu Hause. Und wenn eine schwarze Katze von links ihren Weg kreuzte oder sie ein Salzfass umstieß, rief sie gleich: »Oh, jetzt passiert ein Unglück!«

Früher hatte sie bei den Fröhlichs nur ausgeholfen, wenn es sehr viel zu tun gab, aber seit Herrn Fröhlichs Tod kam sie jeden

